



VDR 2019 - Reloaded

PC-Treff-BB VHS Aidlingen

Peter Rudolph



Ausgangssituation

Totalausfall des alten VDR

Aufgaben

- TV-Sendungen aufzeichnen
- Zeitversetztes Fernsehen
- Komfortables Überspringen von Werbung
- Zweiter Fernsehplatz inkl. Zugriff auf Aufzeichungen
- Programmierung über Tablet (ohne Einschalten des Beamers)
- Automatisches Einschalten wenn Aufnahme ansteht



Historie

Erster VDR

- Vortrag PC-Treff 14.07.2007
- In Betrieb ab Januar 2006
- 250 GB Platte, 3-Röhren-Projektor
- Software: c't VDR 6

Zweiter VDR - HDTV

- Vortrag PC-Treff im Mai 2010
- AMD Athlon, Nvidia-Grafik, 2 GB RAM, 1,5 TB Platte
- Anfangs ein DVB-S2-Karte, später drei
- Erste Installation mühsam von Hand konfiguriert, später plug&play mit YaVDR



Probleme

SAT-Empfänger

- PCI-Steckkarten wären noch gut aber neue Mainboards haben kein PCI
- Alternative:
 - PCI Express Steckkarten
 - USB-Adapter
 - SatIP: Separate Empfänger-Box, Übertragung per Ethernet

Fernbedienung

Bisher über Infrarotempfänger der Sat-Karte



Lösung

Sat-Empfang per SatIP (Kathrein EXIP 418)

- Braucht alle vier Sat-Kabel
- Liefert 8 unabhängige IP-Streams

SatIP-Empfänger

- Moderne TVs
- VLC-Player, auch Android
- Kodi
- VDR

Aufzeichnungen

- Platte bzw. SSD im VDR
- NAS



Stufe 1 - Live-TV

Erstes Problem: Sat-Kabel

- 3x Sat-Kabel im Wohnzimmer, 1x im Schlafzimmer
- Kathrein braucht alle 4 Anschlüsse
- Also: Kabel aus Schlafzimmer ins Wohnzimmer verlegt

VLC auf Linux

- Paket installieren: vlc-plugin-zvbi
- Im VLC "Ansicht / Wiedergabeliste", dort unter "Lokales Netzwerk" "Universal Plug&Play" und "Kathrein" auswählen
- Tut auf Anhieb

Zweites Problem: Sat-App für Tablet

- VLC geht grundsätzlich, erkennt aber SatIP-Box nicht
- Lösung: Playliste erstellen und in VLC-App laden
- Bedienung VLC-App zu umständlich → kein WAF
- Diverse alternative Apps waren alle schlechter

Lösung: RaspberryPI mit Kodi (LibreELEC)

- SatIP-Plugin installieren → funktioniert
- Fazit: Erste Notlösung, aber eben kein Aufzeichnen



Stufe 2a: VDR auf RasPI mit NAS

- Erster Ansatz: RaspberryPI mit NAS
- Mit Kodi
 - Ist selbst nur Player
 - Braucht Plugin für VDR-Funktionialität
 - Nicht probiert erschien mir zu kompliziert
- Mit speziellem Linux (MiniDVBLinux)
 - Gleiche Oberfläche wie alter VDR
 - Installation klappte nur mit vorkonfigurierten Paketen: Generierung auf MiniDVBLinux-Website
 - Zugriff auf NAS lässt sich einrichten und tut bis zum nächsten Booten, dann hängt sich VDR irreparabel auf
 - Jeder Fehlversuch bedeutete Neuinstallation
- Fazit: Nach tagelanger Rumprobiererei aufgegeben



Stufe 2b: VDR auf RasPI mit USB-Platte

- Zweiter Ansatz: RaspberryPI mit USB-Platte
 - Wieder mit MiniDVBLinux
 - Externe Platte braucht separate Stomversorgung

Problem:

- Hängt sich nach wenigen Tagen Betrieb auf
- RaspberryPI hat keine Echtzeituhr, d.h. kein Timer gesteuertes Aufwachen
- Fazit: Notlösung, aber schon wieder kein WAF



Stufe 2c: VDR auf PC Basis

Wieder ein PC, aber ohne Lüfter

- ASROCK J4205-ITX mit Intel Pentium J4205, Intel-Grafik
- 1 TB SSD, 8 GB RAM, externes Netzteil

Software

- YaVDR geht nicht braucht Nvidia-Grafik
- MiniDVBLinux
 - Installation klappte nur mit vorkonfigurierten Paketen: Generierung auf MiniDVBLinux-Website
 - Komfortable Web-Oberfläche
 - Fernbedienung über App und Web-Oberfläche



Stufe 3: Zweiter Fernsehplatz

- RaspberryPI mit Kodi
 - War schon bei altem VDR im Einsatz
 - IP-Adresse des Vdr änder und schon ging er wieder
- Notwendiges Plugin: VDR VNSI-Client
 - Zugriff auf VDR-Aufnahmen
 - Fernsehen über SatIP oder VDR
- Fernbedienung per Android-App (Kore)



Status

- HD geht noch nicht
 - EPG kommt aber kein Bild und Ton
- Ab und zu piepst was
- Kein Bild wenn Beamer aus war
 - Wenn VDR ohne angeschlossenen Beamer startet muss
 X-Server zurückgesetzt werden damit Bild kommt



Links

Artikel zu SatIP

 https://www.linux-community.de/ausgaben/EasyLinux/20 17/10/TV-aus-der-Netzwerkdose/

IPTV mit Kodi

https://www.kodi-blog.de/live-tv-mit-kodi-iptv-einrichten

MiniDVBLinux

https://www.minidvblinux.de/